

71 243), Wechsel 13 564, Kasse u. Postscheckguthaben 12 292, Verlust 1932 27 973. — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 60 000, Verbindlichkeiten 570 348. Sa. 930 348 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 179 989, soziale Abgaben 14 739, Abschreib. auf Anlagen 10 173, Abschreib. auf Forderungen 8641,

Zinsen 34 682, Besitzsteuern 26 530, alle übrigen Aufwendungen 71 708. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 7281, Fabrikationsrohertrag 290 065, ao. Erträge 21 144, Verlust 1932 27 973. Sa. 346 463 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 0, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Berlin: Commerz- u. Privat-Bank.

Weiss & Samek Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Babelsberger Straße 40—41.

Vorstand: Dir. Rudolf Berger, Eisleben.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Rudolf Stahl, Dir. Dr. Max Ludwig, Dir. Heinrich Mentzel, Dir. Hermann Brucklacher, Eisleben.

Gegründet: 14./3. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 20./6. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Waren der Metallverarbeitung sowie verwandter Betriebszweige, insbesond. Fortführung der Firma Weiss & Samek in Berlin.

Kapital: 100 000 RM in 250 Aktien zu 400 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 4000 Akt. zu 10 000 M u. 10 000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern 30 Mill. zu pari, Rest zu 150 %. — Die G.-V. v. 24./11. 1924 beschloß Umstellung von 50 Mill. M auf 1 200 000 RM in 2000 Akt. zu 400 RM u. 10 000 Akt. zu 40 RM. — Lt. G.-V. v. 25./6. 1930 Umtausch der 10 000 Aktien zu 40 RM in 1000 Akt. zu 400 RM. — Lt. G.-V. v. 7./9. 1932 Herabsetz. des A.-K.

von 1 200 000 RM auf 100 000 RM durch Einziehung von 1 100 000 RM eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 40 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 92 719, Betriebsgebäude 30 906, Maschinen u. maschin. Anlagen 2, Betriebs- u. Geschäftsinventar 1, verschied. Forderung. 11 410, Ford. an die Mansfeld A.-G. 21 161. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Rückstellung der Forder.-Ausfälle 6230, Hyp. 89 970. Sa. 196 200 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne 3221, soziale Lasten 507, Abschreib. 2907, Zinsen 5583, Besitzsteuern 4932, Umsatzsteuer 101, sonst. Aufw. 10 663. — **Kredit:** Mieteinnahmen 19 132, Verlust 1932 (Übern. durch Mansfeld A.-G.) 8783, Sa. 27 915 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fritz Werner Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Marienfelde.

Vorstand: Dr.-Ing. h. c. Friedrich Karl Werner, Stellv.: Reg.-Baurat a. D. Fritz Brandes.

Prokuristen: R. Binckebank, W. Eberlein, G. Knappe, H. Königsmann, G. Kühn, A. Netzband, F. Wende, F. Zwadlo.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Ernst Wallach, Berlin; Dipl.-Ing. Dr. Heinrich Wommelsdorf, B.-Schöneberg; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Martin Faßbender, Bln.-Südende; Dir. Karl Kolb, Berlin; Gen.-Dir. Otto Roth, B.-Lichterfelde; Dr. Hermann Tepe, Berlin.

Gegründet: 12./8. 1915 mit Wirkung ab 1./10. 1914; eingetragen 24./8. 1915.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von Friedrich Karl Werner u. Fritz Werner unter der Firma Fritz Werner betrieb. Maschinen- u. Werkzeugfabrik sowie Betrieb aller mit einem solchen Unternehmen zusammenhängenden Geschäfte. Die Ges. kann sich an ähnl. Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Die Fabriken der Ges. befinden sich in B.-Mariendorf u. in Berlin.

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband Berliner Metallindustrieller, Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten, Verein Deutscher Werkzeugmaschinen-Fabriken, Deutscher Präzisions-Werkzeug-Verband, Verein Deutscher Eisengießereien.

Kapital: 3 600 000 RM in 11 000 St.-Akt. A und 1000 Nam.-Vorz.-Akt. B zu 300 RM.

Urspr. 3 Mill. M. Erhöht 1916 um 2 Mill. M, 1920 um 1 000 000 M u. 1921 um 6 000 000 M. — Lt. G.-V. vom

19./12. 1924 Umstell. von 12 Mill. M auf 3 600 000 RM durch Abstempel. der Aktien von 1000 M auf 300 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Nam.-Akt. Lit. B = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen (zus. 1 562 000): Grundst. 312 000, Geschäfts- und Wohngebäude 283 000, Fabrikgebäude 567 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 399 997, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-Inventar 3; Umlaufvermögen (zus. 4 858 451): Vorräte 2 278 485, Wertpap. 54 035, Hyp. 10 000, Forderungen 909 848, Wechsel 1 365 117, Schecks 10 210, Kasse, Reichsbank u. Postscheck 13 683, Bankguth. 217 070, (Bürgschaft. 846 061). — **Passiva:** A.-K. 3 600 000, R.-F. 600 000, Rückstellung. 417 610, Verbindlichkeiten (zus. 1 467 540): nicht eingel. Oblig. 673, do. Div. 540, Hyp. 394 090, Anzahl. 529 886, Warenlied. u. Leistungen 242 349, Bankschulden 300 000; Rechnungsabgrenzung 134 518, (Bürgschaften 846 061), Gewinn 200 782. Sa. 6 420 451 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Lohn u. Gehalt 3 152 335, soziale Abgaben 243 326, Abschreib. 264 927, Besitzsteuern 519 858, sonst. Aufw. 725 309, Gewinn (Vortrag) 200 782. — **Kredit:** Vortrag 112 031, Waren 4 568 514, Zinsen 125 733, Sonder-Erträge 300 259, Sa. 5 106 539 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 6, 6, 0 %.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Reichs-Kredit-Ges.

Hans Windhoff Apparate- und Maschinenfabrik Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Bennisenstraße 20—22.

Vorstand: Hilarius Gladbach.

Prokurist: A. Schulte.

Aufsichtsrat: Dr. Ferdinand Bartels, St. Mauritz; Walter Koch, Berlin-Schlachtensee; Ernst Windhoff, Düsseldorf.

Gegründet: 5. und 23./12. 1915 mit Wirkung ab 1./12. 1915; eingetr. 30./12. 1915.

Zweck: Betrieb einer Apparate- und Maschin.-Fabrik, Herstellung von Wärmeaustausch-Apparaten, Masch. u. Masch.-Bestandteilen, ferner Erwerb und Fortführung des Fabrikgeschäfts der Hans Windhoff,

Apparate- u. Masch.-Fabrik, G. m. b. H. in B.-Schöneberg, Bennisenstr. 20/22.

Kapital: 300 000 RM in 1000 Aktien zu 300 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 12./12. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 600 000 RM in 1000 Aktien zu 600 RM. Lt. G.-V. v. 10./9. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 300 000 RM durch Denomination der Aktien.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. — G.-V.: 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1932: Aktiva: Grundst.